

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Nur attraktive und sichere Fahrradwege führen letztlich zu einer teilweisen Energieeinsparung im Verkehr!
Claus Nintzel, Vorstandsmitglied

FAHRRADKLIMATEST 2022 DES ADFC – ROßDORF HAT SICH DEUTLICH VERSCHLECHTERT

Alle zwei Jahre führt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (Bundesverband) e.V. (ADFC) seit 2012 in Deutschland einen so genannten Fahrradklimatest durch, bei dem im Rahmen einer Umfrage die Fahrradfreundlichkeit und deren Entwicklung gemessen werden. Die Orte (Städte genannt) sind in Größenklassen eingeteilt und müssen Mindestteilnehmerzahlen erreichen. Hier ist Roßdorf in der Größenklasse „Städte unter 20.000 Einwohner“ in vielen vergangenen Jahren gescheitert, weil es weniger als 50 Teilnehmer waren. Aber in den Jahren 2018, 2020 und auch 2022 ist unser Ort dabei.

Mit REG.eV 84 Teilnehmer

Wir haben uns neben dem ADFC Darmstadt-Dieburg e.V. sehr bemüht, eine hohe Beteiligung zu erreichen. Mit 84 Teilnehmern (2020 waren es 85) steht Roßdorf in der Größenklasse recht gut da, das Ergebnis ist also valide. Wir sind gespannt, ob wir 2024 die Teilnehmerzahl auf über 100 steigern können.

Übersicht über die Ergebnisse für Roßdorf

Die Gesamtbewertung (Schulnote) **2022** mit **4,10** ist das bisher schlechteste zu 2018 mit 4,0 (1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich) und 3,83 im Jahr 2020, der Rangplatz in Stadtgrößenklasse <20.000 Einwohner ist **325 von 474** Städten. Die fünf positivsten und sechs negativsten Auffälligkeiten findet man im Bild. Und es ist noch etwas vermerkt: Die Bewertung der Teilnehmer ist erstmals relativ einheitlich.



ADFC Fahrradklima-Test 2022 in Roßdorf

Stärken und Schwächen

im Städtevergleich (Fragenummer der Umfrage)

positiv

- Geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung (F25)
- Wegweisung für Radfahrer (F26)
- Zügiges Radfahren (F24)
- Kaum Konflikte mit Fußgängern (F12)
- Fahrradmitnahme im ÖPNV (F22)

negativ

- Keine öffentlichen Fahrräder (F27)
- Falschparkerkontrolle auf Radwegen (F 7)
- Führung an Baustellen (F 21)
- Fahrradförderung in jüngster Zeit (F6)
- Breite der Wege für Radfahrer (F18)
- Fahren im Mischverkehr mit Kfz (F17)

Bild: Ergebnisse des Fahrradklimatests 2022 – Stärken und Schwächen von Roßdorf im Städtevergleich, Datenquelle: ADFC, Grafik: REG.eV | C. Nintzel

Eine erste Wertung der Ergebnisse

Das Ergebnis ist für die Gemeinde bei signifikanter Verschlechterung nicht schmeichelhaft (4,10 nach 3,83) und sollte weiterhin ein Ansporn sein, Maßnahmen zu entwickeln, mit denen das Radfahren in Roßdorf attraktiver wird. Wir haben selbst erlebt, dass die Gemeindeverwaltung seit über einem Jahr das Radwegkonzept für Roßdorf nicht weiterbearbeitet hat. Es steht unerledigt in unserer WUNSCHRAD-Liste.

Im Landkreis haben von den 7 teilgenommenen Gemeinden alle bis auf Mühlthal besser abgeschnitten (2020 in Klammern): Griesheim mit 3,66 (3,84), Dieburg mit 3,68 (3,58), Münster (Hessen) 3,85, Weiterstadt mit 3,91 (3,61), Groß-Umstadt 3,95 (-), Seeheim-Jugenheim 3,95 (-). Nur Mühlthal ist als mit Note 4,24 (-) als Newcomer schlechter bei stark uneinheitlicher Bewertung. Für die Roßdorfer Gesamtnote von 4,10 gibt es folgende Aufteilung auf die Gruppen: 3,8 für Spaß oder Stress, 3,9 für Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer, 3,5 bei Radfahren für Jung und Alt, 4,6 für Werbung für das Radfahren und 4,1 für Medienberichte.